

Jahresauftaktgottesdienst mit Ordination und Versiegelung durch Apostel Otten in der Gemeinde Troisdorf

Apostel Franz Wilhelm Otten feierte mit der Gemeinde Troisdorf einen denkwürdigen Jahresauftaktgottesdienst. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde zwei Kleinkindern die Gabe Heiligen Geistes gespendet und zwei Diakoninnen und ein Diakon in Ihre Ämter ordiniert.

Apostel Otten begrüßte die Gottesdienstteilnehmer herzlich zum Auftakt des neuen Jahres und sagte folgendes: „Wir gehen freudig ins Jahr, trotz Unsicherheiten wie Unfrieden, Krieg auf unserem alten Kontinent. Auch Inflation, die wirtschaftliche Entwicklung und die Sicherheit des Arbeitsplatzes beschäftigen uns.

Auf der anderen Seite sind wir dankbar, unfassbar von Gott geliebt zu sein.

Darauf wollen wir unseren Fokus und Schwerpunkt setzen. Das gibt Sicherheit, auch für die vielen Fragezeichen, die für jeden ganz persönlich vorhanden sind. Wir blenden Gott nicht aus, er ist alle Tage bei uns. Das ist Grund zur Freude.

Apostel Otten stellte den Gottesdienst unter die zentrale Jahresbotschaft: „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“.

Gutes tun bedeutet, sich am Willen Gottes und am Vorbild Jesu Christi zu orientieren. Gutes tun, indem wir uns mit unserem Heil beschäftigen:

Guten tun an uns

Zeit finden durch Bestandsaufnahme unserer Aktivitäten und Aufgeben unnützer Tätigkeiten. Wir wollen die gewonnene Zeit nutzen, um über unsere Beziehung zu Gott nachzudenken und uns auf die Gottesdienste vorzubereiten.

Notwendige Veränderungen vornehmen, um Gedanken, Worte und Taten am göttlichen Willen auszurichten.

Gutes tun am Nächsten

Anderen Gutes tun, wie wir möchten, dass es uns getan wird.

Zahlreiche Gelegenheiten nutzen, gute Werke zu tun. Jesus hat am Gleichnis des barmherzigen Samariters deutlich gemacht, dass auch in unerwarteten Situationen, das Evangelium in die Tat umgesetzt werden kann.

Gutes tun in der Kirche

Die Last des anderen tragen.

Meinungsverschiedenheiten bewältigen und Herr unserer Reaktionen bleiben.

Eltern sollen Gutes für ihre Kinder tun und sie lehren, Christus und die Kirche zu lieben.

Bischof Sommer zitierte den Stammapostel. Es ist höchste Zeit, Gutes zu tun. Wir wollen es nicht aufschieben, sondern einfach anfangen.

Nach dem Predigtteil betete die Gemeinde gemeinsam das „Unser Vater“ anschließend erfolgte die Sündenvergebung.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles spendete der Apostel zwei Kleinkindern aus der Gemeinde das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Nach der Feier des heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Otten die Schwestern Melanie Dahms und Saskia Herscheid zu Diakoninnen und Benjamin Meybohm zum Diakon und beendete den Gottesdienst nach der feierlichen Ordination mit Gebet und Segen.

Die Gemeinde wird nun von 18 aktiven Geistlichen seelsorgerisch betreut.

27. Januar 2025

Text: Markus Braun

Fotos: Matthias Herscheid




